

## Beurteilungsraster für Anträge auf Weiterbildungsbefugnis zum Facharzt/Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (WBO 2021)

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Anteil in %	Was muss für diese Kompetenz nachgewiesen werden?	geforderte Mindest- anzahl
13	Diagnostik und Therapie von schwangerschaftsassozierten, peripartalen, perinatalen, gynäkologischen und reproduktionsmedizinischen Notfallsituationen		8,0%	Erfüllung folgender Kriterien: 24/7-Bereitschaft, Notfallambulanz, Schwangerenberatung, Kreißsaalambulanz, Bereitschaft zur stationären Aufnahme 24/7 von Notfallpatienten Behandlung von Patienten mit extrauteriner Gravidität, Präeklampsie, OHSS, stielgedrehtem Ovar, Zervixinsuffizienz, postpartaler Hämorrhagie, vorzeitige Wehentätigkeit, Abszesse (z. B. an der Mamma, Bartholinabszess) Jederzeitige Möglichkeit eine Notsectio durchzuführen	
22	Deszensus- und Inkontinenzoperationen		4,0%	Mindestanzahl pro Jahr	20
42	Mitwirkung bei der systemischen Tumortherapie sowie der supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz		0,8%	Verabreichung von intravenöser/oraler/endokriner Chemotherapie/AK-Therapien unter Verantwortung des Antragstellers Mindestanzahl an Patienten, die mit medikamentöser Tumortherapie behandelt werden: 50 Patienten  ggf. in Kooperation	50
43	Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen		4,8%	Mindestanzahl 25 Tumorkonferenzen pro Jahr. Antragsteller teilt mit, welche Fachdisziplinen teilnehmen (mindestens Radiologie, Pathologie, Strahlentherapie, Gynäkologie, Onkologie) und wie viele eigene Patienten vorgestellt werden.	25
47	Kolposkopie	50	3,2%	Mindestanzahl pro Jahr	30
48	Befundinterpretation zytologischer und HPV-Abstriche	100	3,2%	Anzahl der durchgeführten Abstriche (Zyto u. HPV)	30
50	Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung		3,2%	Mindestanzahl pro Jahr	30

	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Anteil in %	Was muss für diese Kompetenz nachgewiesen werden?	geforderte Mindest- anzahl
51	B-Modus-Sonographien der weiblichen Genitalorgane einschließlich Endosonographie	200	3,2%	Mindestanzahl pro Jahr	200
52	B-Modus-Sonographien der Brustdrüse sowie der Lymphabflusswege	200	2,4%	Mindestanzahl pro Jahr	200
53	Duplex-Sonographien der Gefäße des weiblichen Genitalsystems sowie der Lymphabflusswege	200	1,6%	Mindestanzahl pro Jahr	200
54	Anfertigung und Beurteilung von Nativpräparaten im Phasenkontrastmikroskop	100	2,4%	Mindestanzahl pro Jahr	100
55	Abstrich- und Probenentnahme für mikrobiologische Untersuchungen einschließlich semiquantitativer Urindiagnostik und Befundinterpretation	100	2,4%	Mindestanzahl pro Jahr	100
57	Operative und weitere therapeutische Verfahren - einfache Eingriffe am äußeren und inneren Genitale und der Brust, insbesondere Abrasio, Konisation, Nachkürettage, diagnostische und therapeutische Hysteroskopie, diagnostische Laparoskopie	100	3,2%	Mindestanzahl pro Jahr	200
58	Operative und weitere therapeutische Verfahren - Mitwirkung bei komplexen Eingriffen am äußeren und inneren Genitale und der Brust, insbesondere therapeutische Laparoskopien sowie Tumorektomien, Entfernung von regionalen Lymphknoten	100	8,0%	Mindestens 20 Operationen bei invasiven Genital-Ca, 20 Operationen bei abdominalen/vaginalen Eingriffen, 50 Operationen bei Mammakarzinom, 100 Laparoskopien pro Jahr	

	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Anteil in %	Was muss für diese Kompetenz nachgewiesen werden?	geforderte Mindest- anzahl
67	Erstversorgung und Betreuung des Neugeborenen einschließlich Erstbehandlung von Anpassungsstörungen	100	4,8%	Mindestanzahl an Geburten pro Jahr	500
69	B-Modus-Sonographien der utero-plazento-fetalen Einheit	300	4,0%	Mindestanzahl pro Jahr	500
70	Duplex-Sonographien des feto-maternalen Gefäßsystems, davon	100	4,0%	Mindestanzahl pro Jahr	200
71	- pathologische Fälle	5	4,0%	Wie viele Duplex-Sonographien des feto-maternalen Gefäßsystems waren pathologisch (Angabe in ca-% ausreichend)	
72	Antepartale Kardiotokogramme	200	2,4%	Anzahl CTGs insgesamt ambulanter Bereich: mindestens 200 mal KV-Ziffer 01786 stationär: mindestens Geburtenanzahl 500	200 / 500
73	Intrapartale Kardiotokogramme	200	4,8%	Mindestanzahl an Geburten pro Jahr	500
74	Leitungen von normalen Geburten, auch mit Versorgung von Scheidendammschnitten und Geburtsverletzungen	200	8,0%	Mindestanzahl an Geburten pro Jahr	500
75	Sectio caesarea	20	8,0%	Mindestanzahl der durchgeführten Kaiserschnitte pro Jahr	100
76	Mitwirkung bei weiteren geburtshilflichen Eingriffen, z. B. Forzeps, Vakuum-Extraktion, vaginale Entwicklung aus Beckenendlage und manuelle Plazentalösung		4,8%	Mindestanzahl pro Jahr	40
77	Geburtsbetreuung und Mitwirkung bei Risikogeburten und geburtshilflichen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade		4,8%	Mindestanzahl an Geburten pro Jahr	800

Befugnisumfang Facharzt/Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (WBO 2021)		
Monate	Ab Prozent	Begrenzende Kriterien
60 (= voll)	100	
54	90	
48	80	
42	70	
36	60	
30	50	
24	40	
18	30	
12	20	1.000 Scheine / Quartal (ambulanter Bereich)
6	10	